

Sprache und Rassismus (ausgelagert aus "Toxische/rechte Atmosphäre...")

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 13. Oktober 2019 10:25

[Zitat von keckks](#)

oder halt einfach keine begriffe nutzen, die eine diskriminierende semantik transportieren,

Diskriminierende Semantik kann frappierend leicht passieren, sogar in eigentlich positiv, zuwendend gemeintem Kontext. [Zum Beispiel der Begriff "Nullsprachler"](#), der ungewollt impliziert, dass nur ein Kind mit deutschen Sprachkenntnissen eine Sprache hat.

Als ich den Begriff zum ersten Mal gehört habe, war ich deutlich irritiert!

Das reproduziert aber letztlich eine lange westlich-abendländische Kulturtradition; als Äquivalent habe ich in der Sek I gelernt, dass die Geschichte dann begann, als Menschen Geschichte aufzuschreiben begonnen haben. Damit waren, so auch durch den Lehrer bestätigt, die Native Americans genau wie auch die Afrikaner bis in das 19. und 20. Jahrhundert hinein vorgeschichtlich und damit implizit minderen Kulturstandes gewesen.

Das hat der Kollege damals völlig naiv und ohne jeden bösen Willen so gesagt. Ganz viel läuft einfach unbewusst.